

150 Jahre Tiroler Sängerbund

Chor TonArt aus Rotholz besteht seit elf Jahren und geht auch auf Konzertreisen

Bezirks
blätter

tsb

150 Jahre
Tiroler Sängerbund

Eine Kooperation mit
den Bezirksblättern



TonArt auf dem „Gospel-Train“ der Zillertalbahn.

Foto: Privat

Der 1999 gegründete Chor TonArt besteht aus 25 Sängerinnen und Sängern, die aus der Region stammen. Gründerin und Chorleiterin ist Irmgard Senn, Direktorin der Musikvolksschule Strass.

SCHWAZ. Gospels und Spirituals bilden zwar den Schwerpunkt, es umfasst aber auch ernste Chormusik ebenso wie moderne Un-

terhaltungsmusik sowie geistliche und profane Volkslieder. Ohne Fleiß kein Preis: TonArt hat etwa 40 bis 50 Proben im Jahr. Die Chorleiterin achtet auf gesangliche und stimmliche Qualität. „Viel Zeit wird in die Stimmbildung investiert, wofür auch professionelle Stimmbildner

engagiert werden“, weiß Irmgard Senn um die Bedeutung. Es wird aber nicht nur geprobt und gesungen. Ausflüge, Grillabende, Feiern und Chorwochenenden sorgen für Abwechslung und stärken die Gemeinschaft. Sportbegeisterte Chormitglieder treffen sich wöchentlich unter

dem Motto „SportArt“ zum Volleyballspiel.

Zum Fünf-Jahr-Jubiläum nahm der Chor die CD „Spirit of God“ auf und 2006 erschien die CD „Rotholzer Weihnacht“. Zum Zehn-Jahr-Jubiläum gab es ein großes Konzert in Rotholz.

> Zur Sache

TonArt auf Reisen

Der Chor besteht aus 25 Sängerinnen und Sängern. Das Interesse ist enorm: Der Chor war mit seinem „Advent- und Weihnachtsprogramm“ 2006 und 2007 beim Adventsingen im Wiener Rathaus und 2009 im Würzburger Dom zu hören. Wer mehr über TonArt erfahren will oder mitsingen möchte, kann sich auf der Homepage www.chor-tonart.at informieren.

150
jahre tsb